

gebildet). Rechts neben ihm der Schild. Er steht mit übereinander geschlagenen Beinen, die Rechte am Rücken. Die Flügel an den Schuhen zumeist abgebrochen. Von Beyer.

9. Ebenda: Herkules als bartloser Jüngling steht mit übereinander geschlagenen Beinen, die Rechte, an den Leib gedrückt, hält die Spindel; die Linke ist mit dem Ellenbogen auf ein Gefäß gelehnt, das auf Pfeiler steht, und greift nach einem Spinnrocken über der linken Schulter; Lendenschurz. Der Pfeiler mit Tamburin, Maske, Flöte und Blumen geschmückt. Von Platzer (Fig 207).

10. Ebenda: Ein Mädchen in faltigem Gewande, das den unteren Teil der Arme und Beine frei läßt; über den Rücken gleitet ein Mantel herab, den sie mit der Linken hält; die Rechte stützt den reich beladenen Obstkorb, den sie auf dem Kopfe trägt. Auf diesem an einer Frucht Inschrift: *Johann Hagenauer inv. 1778*.

11. Ebenda. Ähnlich der vorigen gebildet; einherschreitend, die Linke in die Hüfte gestemmt. Inschrift an dem Rande des Korbes: *Joh. Hagenauer inv. et fec. 1778*.

Fig. 207.



Fig. 206 Schönbrunn,  
Cunctator (S. 182)



Fig. 207 Schönbrunn,  
Herkules (S. 183)



Fig. 208 Schönbrunn,  
Äskulap (S. 183)

12. Ebenda: Aesculap, stehend, nach links blickend; Mantel um Rücken und Hüften, den ein Gurt über der Brust und die Linke an den Hüften hält. Die Rechte stützt sich auf den Stock, der auf einem Baumstamme aufsteht; um den Stock windet sich eine große Schlange. Von Kininger (Fig. 208).

Fig. 208.

13. Ebenda: Die Sybille steht aufrecht, in langem Gewande mit Kopituch; die Rechte deutet mit befehlender Gebärde auf drei Bücher zu ihren Füßen; unter dem linken Arme hält sie drei weitere Bücher. Von Hagenauer, Lang und Beyer (Fig. 209).

Fig. 209.

14. Ebenda: Priesterin in langem Gewande, das sie mit der Rechten hält; in der Linken Opferschale. Die sehr schwache Arbeit zeigt ein rundes Gesicht, kleinliche konventionelle Faltengebung des Gewandes; die Schultern sind abnorm schmal, der Nacken abnorm hoch. Von Weinmüller.

15. Am Eck der oberen beiden Alleen: Merkur als Hirte die Flöte spielend, in faltigem Gewande, das eine Bein bis zur Hüfte frei; Sandalen. Über dem Baumstamme hängt ein Widderfell, darunter eine Lyra. Von Platzer.

16. Ebenda: Meleager; mit dem rechten Ellenbogen auf seinen Bogen gestützt, der sich mit dem Köcher und dem Eberkopfe neben ihm auf dem Boden befindet; die rechte Hand in redender Gebärde nach